

# Suche nach Vereinsgelände geht weiter

## Geflügelzuchtverein Bingenheim ehrt zwei Mitglieder für 60-jährige Zugehörigkeit

BINGENHEIM (pha). Seit 60 Jahren Mitglied eines Vereins zu sein, ist schon etwas Besonderes. Für Torsten Stephan, den Vorsitzenden des Geflügelzuchtvereins Bingenheim, war es deshalb auch eine besondere Freude, die langjährigen Aktiven Lothar Müller und Manfred Stephan zu ehren, die zudem beide im Vorstand tätig sind.

Der Geflügelzuchtverein wählt im Jahreswechsel jeweils den halben Vorstand. So wurden während der Jahreshauptversammlung am vergangenen Freitag der stellvertretende Vorsitzende Manfred Stephan, der stellvertretende Schriftführer Joachim Hofmann, der Käfigwart Helmut Müller sowie die Beisitzer Siegfried Wagner, Kurt und Oliver Schwab und Dietmar Roos in ihren Ämtern bestätigt.

In seinem Jahresbericht dankte der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit in Verein und Vorstand. „Ohne die Helfer hätten das Hähnewettkrähen und die Geflügelschau nicht stattfinden können“, erklärte er. Stephans Dank galt auch den „Schebbsingers“ und der Freiwilligen Feuerwehr, die beim Auf- und Abbau der Ausstellung geholfen hatten. Mit 54 Mitgliedern konnte der Verein 2009 drei neue

Mitstreiter dazu gewinnen. Hinzugekommen sind auch zwei jugendliche Geflügelzüchter.

Doch hatte Stephan aus dem vergangenen Jahr nicht nur Positives zu berichten. Der Verein hatte sich um eine Geflügelzuchtanlage am Ortsrand bemüht, weil es immer schwieriger werde, die Tiere in Wohngebieten zu halten. Mit Unterstützung der Ge-

meinde war ein entsprechendes Gelände gefunden worden. „Pläne zur Gestaltung wurden gemacht und im Geiste sahen die Züchter ihre Tiere schon in den neuen Gehegen stolzieren“, berichtete Stephan. Die Nachbarn des ausgewählten Geländes wurden ausdrücklich befragt und hatten nichts gegen die geplante Zuchtanlage.



Vorsitzender Stephan (Mitte) ehrt Manfred Stephan (links) und Lothar Müller für 60-jährige Mitgliedschaft. Bild: Stephan

Allerdings machte das Kreisbauamt in Friedberg den Tierfreunden einen Strich durch die Rechnung, so dass die Suche nach einem geeigneten Grundstück nun weitergehen müsse. Trotzdem bedankte sich der Vorsitzende bei der Gemeinde und Bürgermeister Dieter Müller für die gewährte Unterstützung.

19.01.2010